

## walther

1

du streiter  
vieler leben

du unermüdlicher  
im freundschaftsdienst

du kraftspender  
im zukunftskampf

du schütz  
im WildWuchsWald

du streitst  
nicht mehr  
du schützt  
nicht mehr

wer schützt uns jetzt  
im kapitalen dschungel  
wer schon nicht sich  
noch freund noch feind  
wer setzt uns lichter  
in zunehmender finsternis

wir sind schutzlos  
ausgeliefert

du hast genug getan  
und doch wars nicht genug  
ein leben genügt nicht  
für menschen wie dich

2

es liegt an uns jetzt  
mut zu haben  
den mut, den du  
für uns gezeigt

es liegt an uns jetzt  
fortzuführen  
was du als auftrag  
hinterlassen hast  
es liegt an uns jetzt

3

kein wort kann  
unsern schmerz beschreiben  
weil du fehlst

kein wort ist nötig  
wenn wir den deinen  
folgen

folgen allein  
wär aber nicht genug  
für dich  
und uns

wir müssen taten  
aus deinen gedanken formen  
und neue gedanken  
aus deinen taten

dies ist  
dein auftrag für  
eine bessere welt

dein lachen  
deine wahrhaftigkeit  
sind unsere begleiter  
deine bereitschaft  
zum widerspruch  
unsere wegweiser

4

was hätten wir begriffen  
von dem was du  
großer lehrer  
uns gelehrt  
wenn wir nicht  
selbst weiterführten  
in vielfältiger weise  
was du begonnen

dein schweigen jetzt  
ist beredter als  
unsere klagen  
um deine wiederkehr

haben wir doch  
den mut loszulassen  
um uns selbst  
auf den weg zu machen

unsere trauer muss  
nicht nach hinten schauen  
unsere trauer muss  
tätig sein  
vorsichtig dort anknüpfend  
wo du die zahlosen  
offenen enden  
hinterlassen hast

du hast zugehört  
wo andere schon  
zu wissen glaubten  
du hast hingeschaut  
wo andere nichts mehr  
sehen wollten  
du hast es uns manchmal  
nicht leicht gemacht  
weil du es dir  
nie leicht gemacht hast

5

ehren wir dein leben  
durch unser handeln  
emphatisch  
offen für den widerspruch  
voll liebe für die menschheit

bereit zum zuhören  
bereit zum hinsehen  
bereit zum hinterfragen

danke walther